

Hinweis zur Saison 2019/2020 durch den Bezirksschiedsrichter-Ausschuss

Liebe Vereine,

über die zahlreichen Regeländerungen haben wir Euch im Vorfeld der Saison bei den Tagungen ausführlich informiert. Zu den Regeländerungen hat der Verbandsschiedsrichterausschuss noch ein paar Anweisungen herausgegeben, die für mehr Disziplin und Fairness auf den Plätzen sorgen sollen. Wir als Bezirksschiedsrichterausschuss haben diese Anweisungen bisher nicht so hoch gehängt, weil sie eigentlich keine Neuerung darstellen und nur bereits geltende Regeln schwerpunktmäßig betonen. Allerdings sehen wir es als notwendig an, diese Anweisungen und Hinweise im Sinne einer einheitlichen Regelauslegung jetzt auch als verbindlich für die Bezirksebene Oberpfalz herauszugeben: Zum einem pfeifen Spiele in den Bezirksligen auch Schiedsrichter aus dem Verbandsbereich, die diese neue Art der Ahndung aus ihren Spielklassen gewohnt sind; zum anderen haben unsere Nachbarbezirke, mit denen wir einen Austausch pflegen, auch diese Schwerpunktsetzung getroffen. Analog ist sicherlich empfehlenswert, dies auch in den Ligen der Kreise umzusetzen.

Worum geht es? Dazu heißt es in der von Landeslehrwart Manfred Kranzfelder herausgegebenen Veröffentlichung:

Ab sofort müssen Unsportlichkeiten strikter sanktioniert werden, um die Disziplin im Vergleich zu anderen Sportarten vergleichbar zu stärken. Dazu gehört: heftiges Reklamieren, Spielverzögerungen (u.a. vor den Ball stellen, Ball wegtragen bzw. wegtreten nach Pfiff). Der SR wird hier weiterhin Ermessenspielraum haben, allerdings gilt es, solche Vorkommnisse nicht mehr zu ignorieren, um die Präventivwirkung zu steigern. Ermahnungen sind selbstredend noch denkbar, aber es gibt auch klare zu sanktionierende Vergehen Die Schnittstelle zur zwingenden Persönlichen Strafe ist, wenn eine schnelle Ausführung verhindert und dadurch ein aussichtsreicher Angriff unterbunden wird. Faktoren sind hierbei z.B. eine klare Überzahlsituation, Dynamisierung des Angriffs in den freien Raum sowie eine unsortierte, aufgerückte Abwehrreihe. Wird durch das Aufgreifen und Wegtragen des Balles die Ausführung verzögert, ist dies zwingend mit Gelb zu sanktionieren! Bei Reklamationen ist generell ist Außenwirkung entscheidend (Lautstärke, Gestik, Torwart weit aus dem Tor).

Also eigentlich nichts Neues, aber eine neue Schwerpunktsetzung, die uns alle die Zusammenarbeit am Sportplatz erleichtern kann. Das haben die ersten Spiele im Bereich der Verbandsligen eindeutig gezeigt. Wir als Bezirksschiedsrichterausschuss hoffen, dass diese Vorgaben problemlos umgesetzt werden. Die Vereine bitten wir, ihre Spieler entsprechend zu informieren, um Strafen aus Unwissenheit zu vermeiden. Für die Info nach dem ersten Spieltag bitten wir nochmals um Verständnis.

Für den Bezirksschiedsrichterausschuss

Mit sportlichen Grüßen

Andreas Allacher

Bezirksschiedsrichterobmann und stellvertretender Bezirksvorsitzender

Handy 0176 22828585

E-Mail: allacher.andreas@gmail.com